



„Geht nicht“ gibt's nicht

Seit zwei Jahrzehnten ist die Launhardt Hydraulik GmbH als Problemlöser in der Branche überregional bekannt.



**Corporate Identity: moderne Werkhallen in den Hausfarben des Unternehmens (oben)
Hightech-Fertigung: CNC-Maschinen und erfahrene Mitarbeiter für höchste Qualität**

Rainer Launhardt, Gründer der Launhardt Hydraulik GmbH in Datteln, ist seit gut 20 Jahren unter dem Motto „geht nicht, gibt's nicht“ rund um das Thema Hydraulik für mobile und stationäre Einsätze im Geschäft. Kompetente Man-Power, Geradlinigkeit und eine hohe Kundenorientierung sowie die Partnerschaft seiner Frau Gabriele in der Unternehmensverwaltung haben ihn überregional nach vorne gebracht. Im Dezember wird Launhardt den runden Unternehmens-Geburtstag mit seiner Mannschaft feiern.

Die Erfolgsstory der Launhardt Hydraulik begann im Jahre 1989 mit der Gründung als Zwei-Mann-Dienstleistungs-Unternehmen. Heute beschäftigt Launhardt insgesamt 15 Voll- und Teilzeiterkräfte auf einem 4.000 m² großem Areal mit 1.200 m² Hallen- und Büroflächen. Inzwischen sorgen für Zukunftssicherheit und einen Komplett-Service aus einer Hand drei tragende Säulen:

- Handel mit einem umfangreichen Sortiment an Hydraulik-Ersatzteilen,
- Neu- und Austauschzylinder und patentierte LH-Hydraulikschwenkarme
- sowie Dienstleistungen im Instandsetzungs- und Sonderfertigungsbereich aller Hydraulikzylinder sämtlicher Fabrikate.

Zu den wichtigen Meilensteinen in der Unternehmensentwicklung zählen vor allem der Grundstückserwerb und Einzug in den Hallenneubau am heutigen Standort im Jahre 1995, das Patent für den von Launhardt entwickelten LH-Hydraulikschwenkarm im Jahre 2001 und die Hallenerweiterung. Im Jahre 2003 Bau der großen Fertigungshalle mit modernem Hochregallager im Jahre 2006.

Lieferprogramm. Das Hydraulikersatzteile-Lieferprogramm lässt kaum einen Wunsch offen und reicht von Neu- und Austauschzylindern sowie Kolbenstangen- und Zylinderteilen über Kupplungen, Motoren und Pumpen bis zu Ölbehältern, Zubehör und Komponenten wie die patentierten LH-Hydraulikschwenkarme. Hinzu kommen Sonderdichtungen, Gelenklager, Ventile sowie Schläuche, Rohre und Blockkugelhähne. Das Gleit- und Gelenklagerprogramm sowie die Ersatzteileprogramme für Meiller, Edbro und Hyva-Georg runden das umfangreiche Ersatzteile-Portfolio ab. Immerhin umfasst das Lieferprogramm insgesamt über 4.000 unterschiedliche Positionen und ist übersichtlich auch als Katalog zusammengefasst. Der Katalog lässt sich übrigens einfach via Internet ordern.



Power-Team: Rainer und Gabriele Launhardt

Neu- und Ausstauschfertigung. Im Fertigungsbereich hat sich Launhardt von Anfang an auf die Bereiche Hydraulikzylinder und Dichtungstechnik konzentriert. Die Neufertigung umfasst sowohl die kompletten Zylinder als auch die Einzelfertigung von Kolbenstangen mit Durchmessern von 12 bis 70 mm bis 6 m Länge und mit Durchmessern von 75 bis 300 mm bis 4 m Länge sowie Zylinderrohre, Buchsen und Kolben, zum Beispiel für die Fertigung von Hydraulikzylindern.

Erfolgreich ist Launhardt auch im Bereich der Dichtungstechnik mit der Bevorratung und Lieferung von Stangen- und Kolbendichtungen, Abstreifern und Führungen sowie anderen Dichtungsteilen. Vor allem wenn „Zoll“-Abmessungen und große Dimensionen ab 100 bis 4.000 mm Durchmesser für Neubau und Reparaturen gefragt sind.

Ein Renner im Lieferprogramm und so auch in der Neufertigung sind die patentierten LH-Schwenkarme als eine sichere Verbindung zwischen Sattelzugmaschine und Kippauflieger. Der LH-Schwenkarm verhindert durchgescheuerte oder abgerissene Schlauchverbindungen mit meist kostenintensiven Ölunfällen. Inzwischen sind über 16.000 Fahrzeuge mit den LH-Hydraulikschwenkarmen ausgerüstet.

Dienstleistungen. Der moderne Maschinenpark ist die Grundlage des umfangreichen Dienstleistungsportfolio mit industriellem Qualitätsstandard für die Bereiche Instandsetzung und Auftragsfertigung in kleinen und großen Stückzahlen. So lassen sich auf der CNC-Drehmaschine Kolben, Kolbestangen, Buchsen und andere Drehteile mit Durchmessern bis 660 mm und Längen bis 3.000 mm herstellen oder generalüberholen. Weitere Drehmaschinen decken Durchmesserbereiche bis 830 mm und Längenbereiche bis

4.000 mm ab. Hinzu kommt eine Zylinder-Honmaschine für Durchmesser von 50 bis 350 mm und Längen bis 4.000 mm. Eine CNC-Sägeanlage ermöglicht den präzisen Längenzuschnitt von Wellen und Rohren mit Durchmessern bis 260 mm bei Einzelstücken und Serienstückzahlen.

Launhardt liefert jedes gefertigte oder instandgesetzte Teil erst nach einer sorgfältigen Qualitätsprüfung aus. Dafür hat er zum Beispiel in Hydraulikprüfstände mit 350 und 450 bar maximalem Prüfdruck investiert, auf denen alle gefertigten Neu- und Austauschzylinder sowie die LH-Schwenkarme harte Prüfungen bestehen müssen.

Doch erst die Verbindung von modernen Präzisionsmaschinen und von Mitarbeitern mit großer Erfahrung und Leistungsbereitschaft lässt Qualität nachhaltig leben. Und das macht die Launhardt Hydraulik so erfolgreich.

AS